

# Infosheet für Lehrpersonen

## YES-Modul Bewerbungsprozess – neue Version mit wissenschaftlicher Begleitung und zusätzlichem KI-Workshop

### 1 Kurz erklärt

YES bietet das bewährte Modul *Bewerbungsprozess* neu in zwei Varianten an:

- **Standard:** Durch dieses flexible Modul können die Lernenden während verschiedener Phasen des Bewerbungsprozesses unterstützt werden. Es bietet Inputs zu Bewerbungsunterlagen, Berufswahl und Karriereplanung, ermöglicht das Üben von Bewerbungsgesprächen und gibt wertvolles Feedback sowie praktische Tipps und Tricks. Das Modul kann individuell an die Bedürfnisse der Lernenden angepasst werden.
- **Erweiterte Version mit wissenschaftlicher Begleitung:** Üben der Bewerbungsgespräche mit Feedback zum Gespräch und den Unterlagen plus Chance auf einen **90-minütigen KI-Workshop** zur sinnvollen Nutzung von KI-Tools wie ChatGPT im Bewerbungsprozess

Beide Varianten enthalten das reguläre YES-Bewerbungsgesprächstraining. Die neue Version ermöglicht **zusätzlich moderne Lerninhalte (KI)** und eine **wissenschaftliche Begleitung**.

### 2 Was passiert im KI Workshop

Dauer: 90 Minuten, durchgeführt von geschulten YES-Volunteers, in der Unterrichtszeit

Ziel: Schülerinnen und Schüler lernen, **KI als Hilfsmittel** verantwortungsvoll und wirksam im Bewerbungsprozess zu nutzen

#### Inhalte:

- Wann KI sinnvoll ist und wann nicht
- Texte verbessern statt fertig schreiben lassen
- Interview üben mit KI
- Gute Prompts formulieren
- KI-Output kritisch überprüfen

Voraussetzungen im Schulzimmer: Internetzugang, ideal sind Laptops/PCs/Tablets (alternativ Smartphone)

### 3 Warum Zufallseinteilung?

Die Kapazitäten für den KI-Workshop sind begrenzt. Damit **alle Klassen die gleiche Chance** haben und die Planung fair bleibt, erfolgt die **Zuteilung per Losverfahren**.

- Sie erfahren die Entscheidung in den Wochen nach der Anmeldung.
- Ihre Klasse nimmt **in jedem Fall** am regulären Bewerbungstraining teil. Der KI-Workshop ist ein **zusätzliches Lernangebot**

## 4 Ablauf Anmeldung

Damit die Zufallseinteilung (Losverfahren) und die wissenschaftliche Begleitung reibungslos verlaufen, erfolgt die Anmeldung in mehreren Zeitfenstern.

Diese Staffelung sorgt dafür, dass Befragungen, Zufallseinteilung und Volunteer-Besuche klar koordiniert werden können.

Nach Ende jedes Anmeldefensters werden:

- alle angemeldeten Klassen in die wissenschaftliche Begleitung aufgenommen,
- die Einstiegsbefragungen der Schülerinnen und Schüler durchgeführt,
- und anschliessend die zufällige Zuteilung der Schulen zu den Gruppen (mit oder ohne KI-Workshop) vorgenommen.

**Die Chance, den KI-Workshop zu erhalten, beträgt in jedem Zeitfenster 50%.**

Ein früheres Anmeldefenster bietet jedoch den Vorteil, dass der Zeitraum für die Planung und Durchführung der Volunteer-Besuche grösser ist.

Sobald die Zuteilung abgeschlossen ist, können die Volunteer-Besuche geplant werden. Wir empfehlen, die Workshops etwa einen Monat nach der Zufallseinteilung durchzuführen. Bei einer Einteilung in den KI-Workshop sollten zudem zwischen dem KI-Workshop und dem Bewerbungstraining idealerweise rund drei Wochen liegen.

**Tabelle 1: Übersicht Anmeldezeitraum**

Gruppe	Start Anmeldung	Ende Anmeldung	Einstiegs-Befragung SuS	Zufallseinteilung (Losverfahren)
Gruppe 1	1.12.2025	25.01.2026	19.01 – 06.02.2026	07.02.2026
Gruppe 2	26.01.2026	01.03.2026	23.02 – 06.03.2026	07.03.2026
Gruppe 3	02.03.2026	29.03.2026	30.03 – 10.04.2026	11.04.2026
Gruppe 4	30.03.2026	03.05.2026	04.05 – 08.05.2026	09.05.2026

## 5 Wissenschaftliche Begleitung

Das aktualisierte Modul wird im Rahmen der BewerbungsFit-Studie durch das Forschungsteam von Prof. Anne Brenøe (Universität Zürich, Institut für Betriebswirtschaftslehre) wissenschaftlich begleitet. Prof. Brenøe leitet den Lehrstuhl für Personal- und Bildungsökonomik an der Universität Zürich.

Weitere Informationen zum Forschungsteam finden Sie [hier](#).

Ziel der Wissenschaftlichen Begleitung ist es besser zu verstehen wie verschiedene Bewerbungstrainings sich auf das Erlebnis und Ausgang des Berufswahlprozesses auswirken, insbesondere unter Berücksichtigung individueller Unterschiede der Schülerschaft.

### 5.1 Wissenschaftliche Befragungen

Die Online-Befragungen sind ein zentraler Bestandteil der wissenschaftlichen Begleitung. Sie finden während der Schulzeit statt; die Lehrperson entscheidet über den genauen Zeitpunkt.

Sie helfen, das Programm gezielt weiterzuentwickeln und besser zu verstehen, welche Formen der Unterstützung Schülerinnen und Schüler im Bewerbungsprozess am meisten voranbringen.

Alle vorgesehenen Befragungen sind – sofern nicht anders kommuniziert – **für alle teilnehmenden Klassen vorgesehen**, unabhängig davon, ob die Klasse den KI-Workshop erhält.

**Tabelle 2: Übersicht über die geplanten Befragungen**

<b>Titel</b>	<b>Wer</b>	<b>Wann</b>	<b>Dauer</b>
Einstiegsbefragung Lehrkräfte	Lehrperson	Nach Anmeldung	5 Minuten
Einstiegsbefragung SuS	SuS (alle)	Nach Anmeldeschluss	15 Minuten
Evaluation KI Workshop	SuS (wenn KI Workshop)	Nach KI Workshop (individuell festgelegt)	5 Minuten
Evaluation Interview	SuS (alle)	Nach Interview (individuell festgelegt)	5-10 Minuten
Folgebefragung	SuS (alle)	ca. November 2026	10-15 Minuten
Abschlussbefragung	SuS (alle)	ca. Mai 2027	10-15 Minuten

### 5.2 Bewertungen der Bewerbungsmaterialien und Interviewleistung durch YES-Volunteers

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung, werden die **Bewerbungsunterlagen** (Lebenslauf und Motivationsschreiben) der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu ihrer regulären Nutzung im YES-Programm anhand einer vereinheitlichten Bewertungsmatrix durch die Volunteers bewertet.

Auswertung der Bewertungen:

- Systematische Unterschiede und typische Stärken und Schwächen in den Unterlagen erkennen
- Rückschlüsse auf mögliche Unterstützungsbedarfe ziehen
- Qualität der Bewerbungs- und Interviewvorbereitung besser verstehen

Das Gleiche gilt für die **Bewerbungsgespräche**. Nach den Interviews erfassen die YES-Volunteers kurze Bewertungen zur Gesprächsführung, Klarheit der Antworten und Auftreten der Schülerinnen und Schüler.

## Wichtig für den Ablauf

- Damit diese Bewertungen möglich sind, benötigen die Volunteers die Bewerbungsunterlagen **bereits** vor dem Interviewtermin.
- Der Versand erfolgt datenschutzkonform über sichere Kanäle, organisiert und überwacht durch das Forschungsteam der Universität Zürich.
- Für Lehrpersonen ändert sich am Ablauf nur, dass die Unterlagen etwas früher eingereicht werden müssen, damit die Volunteers sich vorbereiten können.

## 6 Was wird von Lehrpersonen erwartet?

Die Rolle der Lehrperson ist zentral für eine reibungslose Durchführung des Moduls. Der zusätzliche Aufwand bleibt jedoch überschaubar.

Konkret wird erwartet, dass Lehrpersonen:

- sich an der Koordination der Durchführung beteiligen, insbesondere
  - Sammeln der Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben)
  - Weiterleitung über die Kanäle des Forschungsteam der UZH
- an einer kurzen Online-Befragung teilnehmen (ca. 5 Minuten, einmalig nach der Anmeldung)
- die Durchführung der Schülerinnen und Schüler Befragungen im Unterricht unterstützen, indem sie
  - ermöglichen, dass diese während der Schulzeit stattfinden können
  - die Teilnahme ermutigen, da unvollständige Rückmeldungen zu verzerrten Ergebnissen führen kann.

## 7 Was wird von Schülerinnen und Schülern erwartet?

- Teilnahme am regulären Bewerbungstraining und KI Workshop (wenn zugelost) mit YES
- Ausfüllen der Online-Fragebögen

Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Schülerinnen und Schüler freiwillig. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet.

## 8 Datenschutz und Datenverwendung

- Die Datenerhebung und Auswertung erfolgt ausschliesslich durch das Forschungsteam der Universität Zürich.
- Alle Daten werden pseudonymisiert gespeichert; keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich.
- Die Zusammenarbeit mit YES erfolgt unter Einhaltung des kantonalen Informations- und Datenschutzgesetzes (IDG Zürich).
- Ergebnisse werden ausschliesslich in aggregierter Form veröffentlicht.